

Rundtour über die höchsten Karwendelgipfel

Über den Brendelsteig auf Ödkarspitzen und Birkkarspitze, 2749 m

Einer der großen Bergtourenklassiker in den Nördlichen Kalkalpen ist die Überschreitung der Ödkarspitzen mit Besteigung der Birkkarspitze: eine anspruchsvolle und geröllreiche Angelegenheit.

Ausgangspunkt: Karwendelhaus, 1771 m. Erreichbar mit Mountainbike (2,5 Std., siehe Tourentipp oben) oder zu Fuß von Scharnitz (4,5 Std.) bzw. aus dem Rißbachtal (3,5 Std.)

Ab München: bis Scharnitz oder Rißbachtal: Auto ca. 1,5–2 Std., Bahn (+ Bus) ca. 2 Std.

Stützpunkt: Karwendelhaus (1771 m), bew. Anf. Juni – Mitte Okt., Tel. +43 720 983554 – www.karwendelhaus.com

Karte/Führer: AV-Karte 5/2 „Karwendelgebirge Mitte“ 1:25 000; Klier, Alpenvereinsführer Karwendel (Rother)

Weg: Einige Meter vor dem Karwendelhaus beginnt unscheinbar der Steig in Richtung Schlauchkar. Er führt sofort

in felsiges, drahtseilversichertes Gelände und fordert die Aufmerksamkeit. Nachdem die Lawinerverbauungen oberhalb des Karwendelhauses passiert sind, quert der Steig durch wurzelreiches Latschengelände ins Schlauchkar. Kurz nach der Abzweigung zum Hochalmkreuz biegen wir rechts auf den Brendelsteig ab und steigen einige Höhenmeter ab. Der Steig quert nun unterhalb der wilden und beeindruckenden Ödkarspitzen-Nordwand vorbei und hält auf die Steiflanke zu, die das Schlauchkar westlich begrenzt. Dort führt der Steig steil und stellenweise ausgesetzt in mehreren Kehren nach oben und erreicht die Grathöhe nahe P. 2093. Nun nicht jenseits hinab ins Marxenkar, sondern links (südöstlich) in Grathöhe weiter aufwärts. Wiederholt sind felsige Passagen mit Drahtseilen zu meistern. Weiter oben führt der Brendelsteig durch unschwierige Geröllhänge und erreicht schließlich die Westliche Ödkarspitze (2712 m). Nun geht's locker hinüber zur Mittleren (2745 m), dann schwieriger und steiler zur Östlichen Ödkarspitze (2738 m) und jenseits hinab in den Schlauchkarsattel. Die Birkkarspitze (2749 m), der höchste Gipfel des Gebirges, lässt sich von hier aus in 10–15 Minuten ersteigen. Der Abstieg führt aus dem Schlauchkarsattel zunächst sehr steil (hier oft Altschnee) nordöstlich hinab ins Obere Schlauchkar. Dort dreht die Wegspur nach Nordwesten ab und zieht durch die weiten Schutthänge des Kars zurück in Richtung Karwendelhaus.



Bergtour

Schwierigkeit Bergtour; im Gipfelbereich muss besonders auf Geröll und Sand auf den Felsen geachtet werden, die die Gefahr des Ausrutschens erhöhen

Kondition groß

Ausrüstung komplette Bergwanderausrüstung; ausreichend Getränke, da unterwegs kein Wasser verfügbar

Dauer 6–7 Std.

Höhendifferenz ↗ ↘ 1200 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

